

afm unternehmensgruppe assekuranz-finanz-makler

# Geldanlage & Vermögen: in Ruhe richtig entscheiden

# Was die Zusammenarbeit mit afm ausmacht

**seit 1993**
inhabergeführt

**> 70.000**
Kunden

**> 200**
Mitarbeitende

**> 30**
Standorte

### 360° über alle Themen
Risikomanagement, Versicherung, Vorsorge und Finanzen werden gemeinsam gedacht.

### Expertennetzwerk
Hinter Ihrem Berater stehen eigene Fachabteilungen und Spezialisten für einzelne Branchen und Sparten.

### Exklusive Konzepte
Durch unsere Größe bieten wir Ihnen verbesserte Versicherungskonzepte und Sonderkonditionen.

### Durchsetzung im Schadenfall
Unser Standing bei den Versicherungen nutzen wir konsequent für Ihr Ergebnis.

MRH TROWE
Insurance · Benefits · Finance

afm ist Teil von MRH Trowe, einem Top-10-Versicherungsmakler in Deutschland mit rund 2.000 Mitarbeitenden und einem betreuten Beitragsvolumen von rund 1 Mrd. Euro im Jahr.

# Worum es geht

## Ausgangslage

Eine Lebensversicherung wird fällig, ein Haus oder eine Firma wird verkauft, ein Erbe, eine Schenkung oder eine Abfindung kommt: Plötzlich ist eine größere Summe da – und mit ihr die Frage, was jetzt richtig ist.

## Was Sie von dieser Unterlage haben

Einen Überblick, wie ich bei der Geldanlage vorgehe und aus welchen Anlageklassen ich auswähle. Den nächsten Schritt machen wir gemeinsam – in einem kostenlosen Erstgespräch.




## Carsten Hartwig

Versicherungsmakler
Geschäftsstelle Hamburg III

- Dipl.-Betriebswirt
- Financial Planner (Frankfurt School)
- Co-Leiter Team Vermögensmanagement der afm

**Telefon**
040 532886-560

**E-Mail**
hartwig@afm-gruppe.de

**Beratung und Termin**
www.carsten-hartwig.de/geldanlage

AUSGANGSLAGE

# Nichtstun ist keine sichere Entscheidung

„Bevor ich etwas Falsches mache, mache ich lieber gar nichts.“ Das ist verständlich. Doch auf dem Girokonto verliert Geld Jahr für Jahr an Kaufkraft – ganz ohne Ihr Zutun.

**100.000 €**

heute auf dem Girokonto

**rund 82.000 €**

Kaufkraft nach zehn Jahren bei 2 % Inflation – der Kontostand bleibt gleich.

1 **Geld bleibt liegen**

Monate auf dem Girokonto, ohne Zinsen – die Inflation arbeitet still mit.

2 **Alles auf eine Karte**

Eine Anlage, ein Anbieter, ein Zeitpunkt. Geht es schief, trifft es das ganze Geld.

3 **Ohne Plan anlegen**

Wer nicht weiß, wann er das Geld braucht, wählt leicht die falsche Anlage.

*Rechenbeispiel: 100.000 € ÷ 1,02^10 ≈ 82.000 €. Die tatsächliche Inflation kann höher oder niedriger sein.*

SO ARBEITE ICH

# In fünf Schritten zu Ihrem Maßanzug

Egal, ob Ihr Geld gerade fällig wird oder schon lange angelegt ist: Der Weg ist immer derselbe. Erst die Diagnose, dann das Rezept.

1

## Finanzstatus

Was habe ich an Vermögen, was an Verbindlichkeiten? Alles auf einen Blick in Ihrer Vermögensbilanz.

2

## Einnahmen und Ausgaben

Wie groß ist die Lücke, die Ihr Vermögen ausgleichen soll – nach Steuern und Krankenversicherung?

3

## Ihr Maßanzug

Was brauchen Sie kurzfristig, was längerfristig, wann? Wie hoch soll die Liquiditätsreserve sein?

4

## Drei Töpfe nach Risikoneigung

Kurzfristig verfügbar · 3 bis 7 Jahre eher konservativ · über 7 Jahre Investmentlösungen und alternative Geldanlagen

5

## Jahresgespräch

Vermögensbilanz und Struktur prüfen – und an Schenken und Vererben denken.

Jeder Baustein wird mit Kosten, Verfügbarkeit, Steuern und Risiken erklärt – bevor Sie sich entscheiden.

# Die fünf häufigsten Anlagefehler – und wie wir sie vermeiden

**1.000**

von rund 115.000 untersuchten Depots waren fehlerfrei.

Die meisten Anleger blieben über 23 Jahre hinter einem einfachen, weltweit streuenden Aktienfonds zurück. Fehler sind die Regel – nicht die Ausnahme.

| | | |
|---|---|---|
| 1 | **Mangelnde Streuung** | Breite Streuung über Anlageklassen, Regionen und Anbieter. |
| 2 | **Zu häufiges Handeln** | Eine klare Strategie und eine ruhige Hand statt teurem Hin und Her. |
| 3 | **Spekulative Papiere** | Geprüfte, solide Bausteine – kein Zocken mit Ihrem Vermögen. |
| 4 | **Den perfekten Zeitpunkt suchen** | Investiert bleiben – und bei Bedarf in Etappen einsteigen. |
| 5 | **Verlierer aussitzen** | Regelmäßige Überprüfung – Entscheidungen nach Plan statt nach Bauchgefühl. |

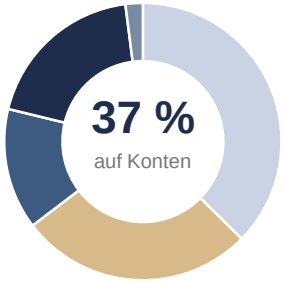
*Quelle: Stiftung Warentest, Finanzen 7/2026, „Anlagefehler“ – Analyse von Prof. Steffen Meyer (Universität Aarhus), rund 115.000 Depots, Zeitraum 23 Jahre.*

# Wie legen die an, die sich die besten Berater leisten können?

Family Offices verwalten das Vermögen sehr reicher Familien, große US-Universitäten ihre Stiftungsgelder. Beide legen ganz anders an als die meisten Deutschen.

## Deutsche Privathaushalte

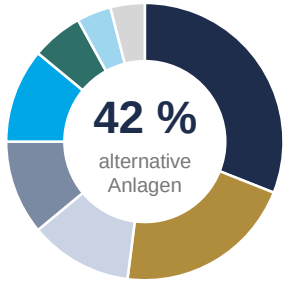
Bundesbank, Ende 2025




| | |
|---|---|
| Bargeld und Bankeinlagen | 37 % |
| Versicherungen, Altersvorsorge | 27 % |
| Investmentfonds | 14 % |
| Aktien und Firmenanteile | 19 % |
| Anleihen | 2 % |

## Family Offices weltweit

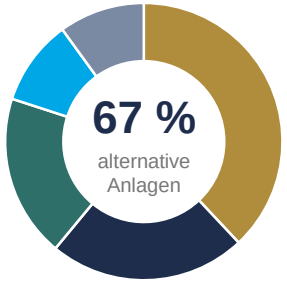
Goldman Sachs 2025, 245 Family Offices




| | |
|---|---|
| Aktien | 31 % |
| Private Equity | 21 % |
| Cash | 12 % |
| Anleihen | 11 % |
| Immobilien, Infrastruktur | 11 % |
| Hedgefonds | 6 % |
| Unternehmenskredite | 4 % |
| Rohstoffe, Sonstiges | 4 % |

## Stanford-Stiftung

Zielaufteilung ab Juli 2026




| | |
|---|---|
| Private Equity | 38 % |
| Aktien | 23 % |
| Hedgefonds, Absolute Return | 19 % |
| Sachwerte | 10 % |
| Anleihen und Cash | 10 % |

*Quellen: Deutsche Bundesbank, Finanzierungsrechnung, Ende 2025 · Goldman Sachs, Family Office Investment Insights 2025 · Stanford Management Company, Policy Asset Allocation ab 01.07.2026 · Rundungsdifferenzen möglich*

# Wertpapiere und Versicherungslösungen



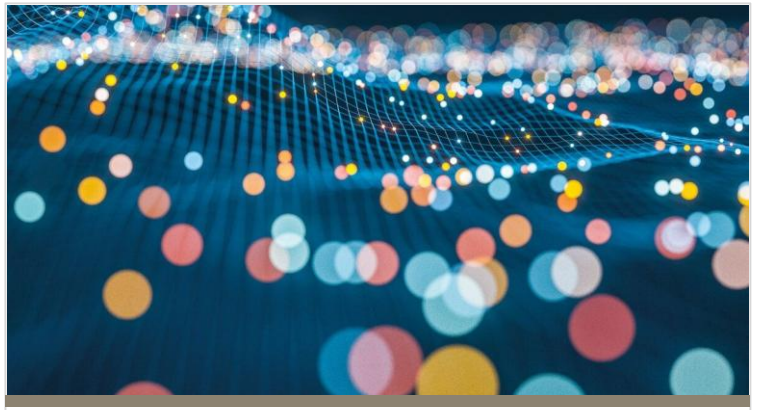
## ETF-Vermögensverwaltung

Im Depot oder im Versicherungsmantel. Weltweit über tausende Aktien und Anleihen gestreut, professionell betreut, vier Risikoprofile. Ab 10.000 € oder als Sparplan – mit afm-Sonderkonditionen.



## Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag

Ab 3.000 €, wahlweise mit Teilgarantie. Lebenslange Rente, Kapital oder beides – steuerlich günstig, im Todesfall direkt an Ihre Begünstigten.



## Alternative Geldanlagen im Versicherungsmantel

Infrastruktur, erneuerbare Energien, Immobilien, Unternehmenskredite und nicht börsennotierte Unternehmen – sonst großen Investoren vorbehalten. Nicht börsengehandelt, oft ruhiger im Verlauf.

Welche Bausteine zu Ihnen passen, hängt von Ihren Zielen, Ihrer Erfahrung und Ihrer Risikobereitschaft ab – das klären wir im Gespräch, bevor ich Ihnen einzelne Produkte vorstelle.

# Zwei Wege: breit gestreut oder gezielt ausgewählt

## Breit gestreut

Allianz PrivateFinancePolice · ab 10.000 €



| | |
|---|---|
| Immobilien | 30 % |
| Infrastruktur | 25 % |
| Private Equity | 20 % |
| Private Debt (Unternehmenskredite) | 15 % |
| Erneuerbare Energien | 10 % |

Gedacht für 5 bis 7 Jahre und länger. Kündbar zu jedem Quartalsende – das Geld ist nach 3 bis 6 Monaten da. Aufteilung des Referenzportfolios laut Allianz.

## Gezielt ausgewählt

Allianz PrivateMarketsPolice · eine Strategie je Vertrag

**Private Equity**
Nicht börsennotierte Firmen weltweit, Schwerpunkt IT und Gesundheit

**Infrastruktur**
Rechenzentren, Funkmasten, Verkehr und Energie

**Private Debt**
Kredite an mittelgroße Unternehmen, Infrastruktur und Gewerbeimmobilien

**Erneuerbare Energien**
Vor allem Wind- und Solarparks in Europa

**Future-Focused**
Private Equity, Infrastruktur und Forst für Klimaschutz

Für Anleger, die bewusst einen Schwerpunkt setzen wollen, gibt es die gezielte Auswahl – mit mehr Chancen und mehr Risiko.

# Die Finanzkrise 2008/2009 – was Streuung wirklich bringt

Streuung ist nur die halbe Wahrheit. Entscheidend ist, was in einem Börsencrash passiert. Zwischen Januar 2008 und März 2009 verloren Aktien weltweit fast die Hälfte – alternative Anlagen gaben kaum nach.

## Wertentwicklung 01/2008 – 03/2009




## Und gemischt?




**+13,1 Prozentpunkte weniger Verlust durch 30 % Beimischung**

Die Bereiche im Einzelnen: Infrastruktur (25 %) +2,9 % · Erneuerbare Energien (10 %) –3,0 % · Immobilien (30 %) +1,5 % · Private Equity (20 %) –17,2 % · Private Debt (15 %) –19,5 %

*Quelle: Allianz Lebensversicherungs-AG, Marketing-Unterlagen zur PrivateFinancePolice. Indikative Wertentwicklung 01.01.2008 bis 31.03.2009 auf Basis historischer Berechnungen von Allianz Investment Management (Datenquellen: Allianz Lebensversicherungs-AG für Immobilien, Private Equity und erneuerbare Energien; Preqin für Infrastruktur und Private Debt). Anleihen: iBoxx Euro Liquid Germany Covered Diversified Index. Rückrechnung – das Produkt gibt es erst seit Ende 2019. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf die Zukunft.*

# Sachwerte und alternative Geldanlagen – als Beimischung



## Edelmetalle

Gold, Silber, Platin und Palladium – zu Hause verwahrt oder sicher in einem Zollfreilager in der Schweiz. Einmalkauf oder Sparplan.



## Logistik-Investments

Container, Güterwagen und Wechselkoffer, vermietet an Logistikunternehmen. Laufende Mieteinnahmen, oft nur 3 bis 5 Jahre Laufzeit.



## Private Equity

Investments in hunderte nicht börsennotierte Unternehmen weltweit, gebündelt in einem Dachfonds. Eine Anlage über viele Jahre.

Fonds mit fester Laufzeit lassen sich vorher meist nicht verkaufen und tragen höhere Risiken bis zum Totalverlust. Deshalb erst ab 200.000 € liquidem Vermögen und höchstens 30 % – als Teil eines breit gestreuten Konzepts.

# Immobilien als Kapitalanlage



## Vermietete Wohnung

Ein Sachwert mit Grundbuch: Mieteinnahmen im Alter und Schutz vor Inflation. Nach zehn Jahren ist ein Verkaufsgewinn steuerfrei.



## Pflegeimmobilie

Ein Apartment in einer Pflegeeinrichtung, vermietet an den Betreiber. Lange Mietverträge, kein Aufwand mit einzelnen Mietern.



## Baudenkmal

Historische Gebäude, aufwendig saniert. Bei hohem Einkommen zahlt das Finanzamt über die Denkmal-Abschreibung kräftig mit.

Eine gute Beimischung für alle, die dauerhaft den Spitzensteuersatz zahlen und mindestens 25.000 € Eigenkapital einsetzen können. Mehr mit Rechenbeispielen: www.carsten-hartwig.de/immobilien

# Wie Ihr Geld aufgeteilt sein könnte

Für Geld, das Sie mindestens drei Jahre entbehren können. Die Reserve für die nächsten drei Jahre liegt separat und ist täglich verfügbar.

| Unter 200.000 € | Konservativ | Ausgewogen | Dynamisch | Wachstum |
|---|---|---|---|---|
| ETF-Vermögensverwaltung (Aktienanteil) | 30 % (30 %) | 40 % (60 %) | 40 % (80 %) | 50 % (90 %) |
| Versicherung mit Sicherheitspolster | 40 % | 20 % | 10 % | – |
| Versicherung mit alternativen Anlagen | 30 % | 40 % | 50 % | 50 % |
| **Angenommene Rendite pro Jahr** | **ca. 5,0 %** | **ca. 5,7 %** | **ca. 6,7 %** | **ca. 7,7 %** |

| Ab 200.000 € | Konservativ | Ausgewogen | Dynamisch | Wachstum |
|---|---|---|---|---|
| ETF-Vermögensverwaltung (Aktienanteil) | 30 % (30 %) | 40 % (60 %) | 40 % (80 %) | 40 % (90 %) |
| Versicherung mit Sicherheitspolster | 40 % | 20 % | – | – |
| Versicherung mit alternativen Anlagen | 30 % | 30 % | 30 % | 30 % |
| Fonds Transport & Logistik / Private Equity | – | 5 % / 5 % | 15 % / 15 % | 10 % / 20 % |
| **Angenommene Rendite pro Jahr** | **ca. 5,0 %** | **ca. 5,7 %** | **ca. 6,8 %** | **ca. 7,3 %** |

Auf Wunsch zusätzlich: 5–10 % Gold und Silber als Krisenschutz (ohne Renditeprognose) – und bei dauerhaftem Spitzensteuersatz eine Immobilie als Kapitalanlage (8 bis 12 % Eigenkapitalrendite inkl. Steuervorteil).

*Beispielhafte Werte vor Kosten und Steuern, keine Zusage. ETF-Vermögensverwaltung: Durchschnittsrenditen weltweiter Aktien-Anleihen-Mischungen 1901–2024 (Vanguard, in Euro); übrige Bausteine: Annahmen auf Basis der Anbieterprognosen. In der Beratung prüfen wir die Werte für Sie.*

# Ihre Vermögensbilanz und Ihre Ruhestandsplanung

## Vermögensbilanz – alles auf einen Blick

Konten, Depots, Versicherungen, Immobilien, alternative Geldanlagen – und oft vergessene Werte wie Gold oder Schmuck. So sehen Sie jederzeit, wo Sie stehen.

## Ruhestandsplanung

Wir rechnen, welches Einkommen Sie später brauchen – nach Steuern und Krankenversicherung – und ob Ihr Geld bis 95 reicht.

## Netto statt brutto

Im Team Vermögensmanagement der afm prüfen wir Geldanlagen mit spezieller Software nach Kosten und Steuern. Entscheidend ist, was am Ende für Sie übrig bleibt.

## Selbst rechnen

Auf www.carsten-hartwig.de/geldanlage: Wie könnte Ihr Musterportfolio aussehen? Was kann Ihr Geld leisten? Wie alt werde ich? Und wie lange reicht eine Entnahme aus dem Depot – oder aus der Versicherung?

# Was neutrale Beratung für Sie bedeutet

### 1 Ungebunden

Als Makler bin ich an keinen Anbieter gebunden und wähle aus einem großen Teil des Marktes – Versicherer, Fondsgesellschaften, Banken, Sachwert-Anbieter.

### 2 Ein Ansprechpartner

Geldanlage, Vorsorge, Versicherungen und Finanzierung an einer Stelle. Für Steuer- und Rechtsfragen arbeite ich mit Steuerberatern und Juristen zusammen.

### 3 Begleitung statt Abschluss

In unruhigen Marktphasen Ruhe bewahren, Kurs halten, einmal im Jahr prüfen. Ihre Bank kann übrigens bleiben – wir schauen auf alles zusammen.

### Was kostet Sie die Beratung?

Sie zahlen mir kein Honorar – weder für das Erstgespräch noch für die Beratung. Bezahlt werde ich vom Anbieter, für den Sie sich entscheiden, über eine Provision, die in den Produktkosten enthalten ist. Wie hoch sie ist, sehen Sie vor jeder Entscheidung schwarz auf weiß.

Carsten Hartwig ist Finanzanlagenvermittler nach § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3 GewO und Versicherungsmakler nach § 34d Abs. 1 GewO. Registerangaben: www.carsten-hartwig.de/geldanlage/impressum.html

# Zwei Themen, die für Sie ebenfalls relevant sein könnten



## Ruhestandsplanung

Reicht Ihr Geld bis 95? Wir rechnen Einnahmen, Ausgaben und Vermögen durch – nach Steuern und Krankenversicherung, auch für den Fall, dass einer von Ihnen allein ist.

Mehr dazu: carsten-hartwig.de/ruhestandsplanung



## Steuern in Immobilienvermögen verwandeln

Bei hohem Einkommen zahlt das Finanzamt beim Vermögensaufbau kräftig mit – mit einer Pflegeimmobilie oder einem Baudenkmal.

Mehr dazu: carsten-hartwig.de/immobilien

*Wenn eines der Themen für Sie relevant ist, sprechen Sie mich gerne an.*

# Worüber wir sonst noch sprechen können

## Existenz

- Privathaftpflicht
- Berufsunfähigkeits-Absicherung
- Hinterbliebenen-Absicherung
- Rechtsschutz
- Unfall-Versicherung

## Gesundheit

- Private Krankenversicherung
- Stationäre Zusatzversicherung
- Ambulante Zusatzversicherung
- Zahnzusatzversicherung
- Krankentagegeld
- Vorsorge Pflegefall

## Vermögens-Aufbau

- Private Altersvorsorge
- Altersvorsorgedepot
- Frühstartrente für Kinder
- Betriebliche Altersvorsorge
- Basisrente
- Selbstgenutztes Immobilien-Eigentum (Finanzierung)

## Vermögens-Wachstum

- Sparen in Investmentfonds und ETFs
- Vermögensverwaltung
- Edelmetalle und Rohstoffe
- Sachwerte
- Private Equity
- Immobilien als Kapitalanlage

## Haus und Grundbesitz

- Hausrat-Versicherung
- Gebäude-Versicherung
- Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht
- Bau-Versicherungen
- Photovoltaik

## Mobilität und Freizeit

- Kfz-Versicherung
- Tierhalter-Haftpflicht
- Krankenversicherung für Tiere
- Reise-Versicherungen
- Wassersport, Camping und Jagd

# Chancen gibt es nicht ohne Risiken

1

## Wertschwankungen

Der Wert von Wertpapieren kann schwanken – auch bei breiter Streuung. Entscheidend ist, wann Sie das Geld brauchen.

2

## Verfügbarkeit

Manche Anlagen sind an Laufzeiten gebunden und lassen sich vorher nicht oder nur mit Abschlag verkaufen.

3

## Ausfallrisiko

Jede Anlage hängt von der Zahlungsfähigkeit eines Anbieters ab. Bei einzelnen alternativen Geldanlagen ist ein Totalverlust möglich.

4

## Inflation

Liegt die Verzinsung unter der Inflation, sinkt die Kaufkraft – auch ohne dass der Kontostand fällt.

Diese Unterlage dient der allgemeinen Information. Sie ist keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung und kein Angebot zum Kauf bestimmter Finanzprodukte. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf die Zukunft, Erträge sind nicht garantiert. Welche Anlagen zu Ihnen passen, klären wir im persönlichen Gespräch – auf Grundlage Ihrer Ziele, Erfahrungen und Risikobereitschaft und mit den gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen.

afm unternehmensgruppe assekuranz-finanz-makler

# Ihr Geld hat Zeit. Sprechen Sie mich an


**Carsten Hartwig**

Telefon
040 532886-560

E-Mail
hartwig@afm-gruppe.de

Beratung und Termin
www.carsten-hartwig.de/geldanlage


## Wir sichern Sie.